

**Geschäftsführung  
Bezirksvertretung  
Uellendahl-Katernberg**

Es informiert Sie	Erika Wawersig
Telefon (0202)	563 2435
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Erika.Wawersig@stadt.wuppertal.de
Datum	14.06.2011

---

## **Niederschrift**

### **über die öffentliche/nichtöffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg (SI/1385/11) am 09.06.2011**

Anwesend sind unter dem Vorsitz von **Bezirksbürgermeister Hans-Joachim Lüpken:**

#### **von der CDU-Fraktion**

Herr Erhard Buntrock, Herr Burkhard Josef Buse, Herr Daniel Eichler, Frau Eva Rösener, Herr Ralf Wagener,

#### **von der SPD-Fraktion**

Frau Gabriela Ebert, Herr Ulrich Ippendorf, Herr Winfried Schrahe, Herr Andreas Zenz,

#### **von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Frau Cornelia Krieger, Frau Sylvia Meyer, Herr Marcel Simon,

#### **von DIE LINKE**

Frau Monika Altmann,

#### **von der WfW**

Frau Kirsten Kroll,

#### **berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW**

Herr Volker Dittgen, Frau Sanda Grätz, Herr Hans-Jörg Herhausen, Frau Angela Priggert,

#### **als Vertreterin des Oberbürgermeisters**

Frau Klaudia Dmuß

Nicht anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Klaus Kriesche,

**von der FDP**

Frau Charlotte Weilbrenner.

**Schriftführerin:**

Erika Wawersig

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:00 Uhr

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** bittet, den nichtöffentlichen TOP 6 in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Der **Bezirksbürgermeister** benennt die Gründe für eine Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung.

Die **BV** spricht sich mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen von Bündnis 90/Die Grünen für eine Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung aus.

## I. Öffentlicher Teil

---

### 1 Berichte und Mitteilungen

---

### 2 Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. **Herr Simon** ist verärgert darüber, dass sich die GWG zu dem Thema „Michaelsviertel“ zwar in der Presse geäußert, die Anfrage seiner Fraktion aber noch nicht beantwortet habe.

Der **Bezirksbürgermeister** verweist darauf, dass Anfragen erst zur übernächsten Sitzung beantwortet werden müssten.

**Frau Rösener** erklärt,

2. dass an der Hermann-Ehlers-Straße die Wiese unter der Hochspannungsleitung unbedingt gemäht werden müsse.
3. dass der alte Fußweg bis zur ehemaligen Schule Kohlstraße nicht mehr begehbar sei und dringend einer Instandsetzung bedürfe.
4. Der **Bezirksbürgermeister** berichtet über eine Bürgeranfrage bezüglich der Ampelsteuerung an der Einmündung Hainstraße / Westfalenweg (s. Anlage).
5. **Herr Mertens – Anwohner** – teilt mit, dass vor dem neuen Geschäft an der Ecke Kohlstraße / Domagweg ständig Autos unerlaubt auf dem Gehweg stehen würden.

Die **BV** bittet um Überprüfung.

---

### 3 **Satzung über die Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung für die Hainstraße - Abweichungssatzung Hainstraße** Vorlage: VO/0294/11

#### **Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 09.06.2011:**

Es wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt beschließt die Satzung über die Abweichung von den Merkmalen der endgültigen Herstellung für die Hainstraße zwischen Westfalenweg und dem Grundstück Hainstr. 105 einschließlich gemäß dem beigefügten Entwurf.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

### 4 **Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2012/Katalogentwurf 2013** Vorlage: VO/0415/11

Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** möchte wissen, warum auf der Seite 2 der Aufstellung vor den Namen „Felderbach“ und „Lisa Siefen“ keine BV angegeben sei und alle Angaben auf 0 stehen würden.

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

- 
- 5 Freie Mittel**
- 
- 5.1 Antrag Stadtteilbibliothek**
- Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 09.06.2011:**
- Die Bezirksvertretung bewilligt der Stadtteilbibliothek Uellendahl zur Auffüllung von Bestandslücken einen Betrag in Höhe von 1.000 € aus den freien Mitteln.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
- 
- 5.2 Antrag Förderverein Freibad Eckbusch**
- Die **SPD-Fraktion** schlägt vor, 2.000 € zu bewilligen.
- Die **CDU-Fraktion** kann sich dem anschließen, bemängelt aber, dass keine Kostenvoranschläge vorliegen würden und bittet den Förderverein, dies nachzuholen.
- Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 09.06.2011:**
- Die Bezirksvertretung bewilligt dem Förderverein Eckbusch zur Durchführung von Reparaturarbeiten pauschal einen Betrag in Höhe von 2.000 € aus den freien Mitteln.
- Abstimmungsergebnis:**
- Einstimmigkeit
- 
- 5.3 Antrag Förderverein Mirke**
- Die **SPD-Fraktion** schlägt vor, auch hier 2.000 € zu bewilligen.
- Die **CDU-Fraktion** ist damit einverstanden, möchte aber wissen, was mit dem Zuschuss bzw. den davon gekauften Geräten passiere, wenn der Betrieb nicht aufrecht erhalten werden könne. Die gleiche Frage stelle sich natürlich auch beim Freibad Eckbusch.
- Die **Geschäftsführerin** verweist auf den bei allen Zuschüssen erforderlichen Verwendungsnachweis des Empfängers.
- Die **SPD-Fraktion** erklärt, dass in beiden Verträgen mit den Fördervereinen der Passus enthalten sei, die aus Zuschüssen erworbenen Geräte bei einer evtl. Einstellung des Betriebes der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen.
- Die **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** fragt, was mit dem alten Rasenmäher geschehen sei
- Herr Stv. Dittgen** stellt als Mitglied des Fördervereins fest, dass der alte Rasenmäher jetzt im Freibad Mählersbeck im Einsatz sei. Die Stadt habe selbst große Probleme mit ihren technischen Geräten. Da der Förderverein aber nunmehr für die Pflege des gesamten Geländes verantwortlich sei, gehe es nicht ohne einen Rasenmäher.

**Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 09.06.2011:**

Die Bezirksvertretung stellt dem Förderverein Pro Mirke für die Anschaffung eines Rasenmähers einen Betrag in Höhe von 2.000 € aus den freien Mitteln zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

Hans-Joachim Lüppken  
Bezirksbürgermeister

Erika Wawersig  
Schriftführerin